

---

# Urban and Regional Landscapes – Perspektiven der Kulturlandschaft in der Metropolregion Hamburg

---

## Ausgangslage

Kulturlandschaften sind Landschaften und Regionen, die seit Jahrhunderten vom Menschen geprägt sind und den Charakter der ursprünglichen Naturlandschaft verändert haben. Als Merkmale der Kulturlandschaft in der Metropolregion Hamburg (MRHH) lassen sich v.a. Landwirtschaft und Gartenbau, Deiche, Kanäle, veränderte Flussläufe, historische Gebäude, sowie weitere reichhaltige Kulturschätze und weitläufige Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete identifizieren.

Der Nutzungswandel industrieller und landwirtschaftlicher Räume sowie die fortschreitende Zersiedelung verändern auch weiterhin den Charakter der Kulturlandschaften in der MRHH. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass sich die Kulturlandschaften und Kulturlandschaftsnutzungen als Folge der Globalisierung in zunehmendem Maße angleichen. Die traditionellen Aufgaben der Landschaftsplanung und Raumordnung wie „schützen“ und „bewahren“ werden dadurch immer mehr in Frage gestellt.

## Projektziele und Fragestellung

Im Rahmen des Studienprojekts soll das Thema „Kulturlandschaft“ unter den Aspekten der veränderten Landnutzung und des „Landschaftsverbrauchs“, der Kulturlandschaft in der Wissensgesellschaft, der Industriekultur, der Agrarwende und der Regionalentwicklung betrachtet werden. Folgende Fragestellungen stehen dabei im Vordergrund:

Wie können sich die Kulturlandschaften in der Metropolregion Hamburg entwickeln? In welchen Landschaften werden wir 2030 wohnen und arbeiten? Wird es Unterschiede zwischen einzelnen Kulturlandschaften geben oder folgt aufgrund der Globalisierung die „Einheitslandschaft“? Wie kann die Gestaltung der Kulturlandschaften zur Förderung der Identifikation der Bewohner mit ihrem Umfeld beitragen? Wie kann das Konzept der Kulturlandschaften in der Planung als wichtige qualitative Ergänzung zur traditionellen Raumentwicklungspolitik, die auf Raumnutzungskonzepten basiert, eingesetzt werden? Kann der Charakter der Kulturlandschaften erhalten werden ohne die dynamische Entwicklung der jeweiligen Räume zu gefährden? Wie können Nutzungskonflikte zwischen den verschiedenen Funktionen (z.B. Landwirtschaft und Gartenbau, Gewerbe, Wohnen, Naturschutz, Freizeit und Erholung sowie Verkehr) gelöst werden? Welche Rolle kommt der Raumplanung bei der Entwicklung von Kulturlandschaften zu?

Im Rahmen des Studienprojekts sollen folgende Ziele verfolgt werden:

1. *Identifizierung der Kulturlandschaft(en) in der Metropolregion Hamburg*
2. *Identifizierung und Analyse aktueller Schlüsselthemen, die die Entwicklung der Kulturlandschaften beeinflussen*
3. *Entwicklung von Szenarien und alternativer (provokanter) Zukunftsbilder der Kulturlandschaften der Metropolregion Hamburg (als Kombination von dokumentarischer Beschreibung und visueller Darstellung),*
4. *Integration der Kulturlandschaftsgestaltung in das Regionale Entwicklungskonzept zur Stabilisierung ländlicher und stadtnaher Räume (Kulturlandschaft als „weicher“ Standortfaktor, Regionalentwicklung durch Landschaftsgestaltung) sowie Ableitung von Zielen für die Regionalplanung*